

zirte und wirklich erfolgte freiwillige Auktion derselben, ist mir sehr wenig übrig geblieben. Da die Anfrage nach Mobilien bei mir täglich stärker und dadurch die Vermuthung desto gewisser wird, daß Auswärtige hie und da, meinem Wunsch zuwider, zu späte Kenntniß von diesen Vorgängen erlangt haben; so stehe nicht an, nochmals bekannt zu machen, daß nunmehr, um den Wunsch so manches einzelnen vielleicht zu befriedigen, folgende Grundstücke und Sachen ohne weiteres, jedoch in möglichster Kürze, käuflich annoch erlassen werde.

An Immobilien. Eine bei der Königsburg gelegene große, mit sehr geräumigem Boden versehene neu gespinnte Scheune und Dachung, 2 Thorwegen zum Durchausfahren, einer ausgestalteten Wagenremise und einer besondern Seitenthüre, durchaus im besten Stande. Eine auf dem Birnbrunn gelegene Wiese von $1\frac{1}{2}$ Tagwerk circa.

An Mobilien. Verschiedene Sorten Rohrblätter, angelegte und unangelegte. Ein einfaches weiß angestrichenes Schreibpult mit grünem Tuch beschlagen und dabei angebrachtem Tisch und beweglichem Leuchter. Eine schöne 4sitzige Chaise, ganz bedeckt, mit Koffer und engl. Laternen, auch sonstigem Zubehör, nicht einmal gebraucht und im besten Stande. Eine vollständige Musselinpresse mit Brettern, Seil und Tummelbaum fast noch neu und im besten Stande. Ein schöner einspänniger Schlitten mit Paillekasten und lackirt, mit dunkelblauem Tuch ausgeschlagen, auch einer ganz schönen Bärendecke, fast noch neu. Ein einspänniger Korbschlitten lichtblau angestrichen und in gutem Stande. Ein neuer 2sitziger Schlittentorb. Eine ganz neue Reitdecke von lichtblauem Casimir mit Gold reich gestickt. Ein großer eleganter Spiegel mit Mahagonirahmen, Gemälden und Gold. Ein ganz eleganter dergl. mit Gemälden, perlfarbenen Rahmen und Gold. Ein dergl. Marmorspiegeltschwen dazu. Zween moderne Bettkränze zu Gardinen. Ein großer weiß angestrichener doppelter Kleiderschrank für Dames, und eine gute Harfe von schönem Ton. Plauen den 13. Oct. 1808. Ganz in der Kirchgasse.

Guter und leichter Rauchtoback das Pfund 8 gr. in ganzen $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pf. Packets, als auch das Loth zu 3 pf. ist wiederum zu haben bei H. A. Schneidenbach.

Ein Flügel von Mahagoniholz, von sehr gutem Bau und Ton, bis zum viergestrichenen c, steht um billigen Preis zu verkaufen. Wo? erfährt man im Int. Comt.

Ein junger gelber Jagdhund mit 4 weißen Füßen und weißer Spitze, ist jemanden abhanden gekommen. Der im Int. Comt. zu erfragende Eigenthümer verspricht bei Wiedererhaltung des Hundes eine gute Belohnung.

Einige Fuder Pferdedünger sind zu verkaufen. Wo? erfährt man im Int. Comt.

Getraide-Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1808. d. 8. Octbr.	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Ehler.	Gr.	Pf.	Ehler.	Gr.	Pf.	Ehler.	Gr.	Pf.
Weizen	1	20	—	1	18	—	1	15	—
Korn	1	5	—	1	3	—	1	2	—
Gerste	—	21	—	—	20	—	—	18	—
Hafer	—	13	—	—	12	—	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	2 gr. 6 pf.	Schöpfenfleisch	2 gr. 6 pf.
Schweinefleisch	3 gr. — pf.	Kalbfleisch	1 gr. 10 pf.